

# JAHRES BERICHT

# 2023



---

ali sk

---

*Verein Lebenshilfe für  
Indiens Straßenkinder e.V.*

**Vorwort** 4  
von Bernhard Pfister

**Mitgliederversammlung 2023** 8  
von Bernhard Pfister

**Kassenbericht 2022** 10  
von Barbara Seitz, Schatzmeisterin

**Beim shoppen ali sk unterstützen** 11  
von Maike Schürmann

**Vortrag beim Lions Club Marktheidenfeld** 12  
von Matthias Knoche

**Neues Logo** 14  
von Alexander Iwan

**25 Jahre** 16  
von Wolfgang Müller

**Visit to a Girl's Home run by CINI** 19  
von Kishore Halder

**Visit to Sealdah Station Drop-in-Shelter** 21  
von Sudhir Dhopi

<b>Portrait Sukdev</b>	<b>24</b>
von Sukdev Roy	
<b>Birthday</b>	<b>26</b>
von Somnath Mistry	
<b>Zwei mal Kalkutta in einem Jahr</b>	<b>30</b>
von Lina und Paul	

<b>Erinnerungen an die Spessart-Wanderung</b>	<b>36</b>
von Erna Mehling	
<b>Sommerfest 2023</b>	<b>38</b>
von Petra Vähjunker und Steffi Beul	

<b>Nachruf Annelies Gosh</b>	<b>40</b>
<b>Nachruf Franz Otremba</b>	<b>42</b>
<b>Nachruf Karl Neulichedl</b>	<b>44</b>
<b>Impressum</b>	<b>46</b>

# Vorwort

## Die Genehmigung ist da, es fehlt „nur noch“ die Registrierung!

von Bernhard Pfister

Hence, their prayer for renewal of license for another two years w.e.f. 01/04/2023 to 31.03.2025 for ONE UNIT (GIRLS) may be recommended.

Date :

Place :

Designation:

*Abis Majumdar*  
*04/04/2023*  
*PO-IC*  
*DCPU-KOLKATA*

*D. S. Datta*  
*04.4.2023*  
Welfare Officer  
Directorate of Social Welfare  
Govt. of W.B.  
Signature of inspecting officer

Mit Schreiben vom 28. Juli 2023 haben wir die Genehmigung zum Betreiben eines Mädchenheimes erteilt bekommen. Diese Genehmigung gilt vom 01.04.2022 bis zum 31.03.2024. Für den tatsächlichen Start fehlt jetzt nur noch eine Registrierung bei der Behörde im Rahmen des Juvenile Justice (Care and Protection of Children) Act. Bis dahin können wir Kinder nur mit Zustimmung eines Erziehungsberechtigten aufnehmen, nicht aber Straßen- und Waisenkinder ohne bekannte Angehörige.

Warum die Genehmigung erst zu uns kommt, wenn sie schon über ein Jahr alt ist und nur noch eine Restlaufzeit von 8 Monaten hat, ist uns allerdings ein Rätsel. Somit wird Wolfgang und sein Team in Kürze schon wieder die Verlängerung der Genehmigung für das Mädchenheim beantragen müssen.

Die oben genannte Registrierung benötigt noch einmal das Antragsverfahren der eigentlichen Genehmigung und wird von denselben Menschen bearbeitet, die auch schon an dieser Genehmigung gearbeitet haben. Dennoch wird die Registrierung noch einige Monate Bearbeitungszeit brauchen. Das ist alles sehr kompliziert und nicht wirklich zu verstehen!

**The West Bengal Women's and Children's Institutions (Licensing) Rules, 1958**  
**FORM - II**  
**Licence**  
**See Rule 3(2)**

No. 1253 / SWD Dated: Kolkata, the 28<sup>th</sup> July, 2023

Serial No. of Licence [1]	Name & full address of the Institution [2]	Name and full description & residence of Licence [3]	Name in full of the Superintendent of the Institution [4]	Particulars of service to be rendered by the Institution [5]	Number of inmates [6]	Period of licence [7]	Date of expiry of licence [8]	Remarks [9]
3169	All S.K. Memorial Society for the Children 17A, East Road, Santoshpur, Kolkata-70075	All S.K. Memorial Society for the Children 17A, East Road, Santoshpur, Kolkata-70075	Jharna Mudi Superintendent	To run a home for welfare of destitute children[girls]	Capacity-25 No.	From 01/04/2022 To 31/03/2024	31/03/2024	Renewed

The 28<sup>th</sup> July 2023



Licensing Authority: **DIRECTOR OF SOCIAL WELFARE**  
**GOVERNMENT OF WEST BENGAL**  
 Director of Social Welfare  
 Government of West Bengal

-: Condition:-

- 01] The Licence shall comply with the provision of the Women's and Children's Institution (Licensing) Act, 1956 (No. 105 of 1956) and the West Bengal Women's and Children's Institutions (Licensing) Rules, 1958.
- 02] The Licensee shall affix on a conspicuous part of the Institution a signboard on which shall be painted in large letters at least in English and Bengali the name of the Institution.
- 03] The Licence shall not be transferable.
- 04] The Licence shall remain in force for the period as indicated in column 7 above.

Die lange erwartete Lizenz

Wir lassen uns aber nicht aufhalten und starten noch im Dezember 2023 mit dem Mädchenprojekt. Als erstes Kind wird ein vierjähriges Mädchen einziehen, das bereits am Kindergeburtstag, dem 19.11.2023, unsere Örtlichkeiten beschnuppert hat. Das Mädchen ist eine Halbwaise, deren Mutter nicht selbst für das Kind sorgen kann. Diese will aber zustimmen, dass wir das Mädchen bei ali sk aufnehmen können. Wir freuen uns sehr auf den neuen Beginn mit der Kleinen.

Aus diesem Anlass werden wir auch unser Logo anpassen. Alexander Iwan hat für uns das Logo mit einem stilisierten Mädchen ergänzt (S. 14).

Vor 25 Jahren hat Wolfgang Müller in Kalkutta den Verein Ali SK Memorial Society for the Children (askmsc) gegründet (S. 16). Aus diesem Anlass hat eine kleine Feier stattgefunden und es wurden zwei Spendenbesuche bei Cini Asha gemacht (S. 19 u. 21). Diese Organisation ist uns wohlbekannt: Die ersten Kinder, die wir bei ali sk aufgenommen hatten, stammten vom Verein Cini Asha, von dem wir schon mehrfach berichtet hatten.

Nun, da wir wieder Kapazitäten für Kinder haben, ist eine Delegation dieser ersten Kinder, nun junge Männer, den Weg zu Cini Asha zurück gegangen, um unseren Verein askmsc in Erinnerung zu rufen und zu zeigen was unsere Arbeit aus den ehemaligen Schützlingen hat werden lassen.

Das Portrait von Sukdev (S. 24), der derzeit noch unser jüngster Schützling ist, zeigt auf, was die Zukunft für unsere Kinder/Jungs/junge Männer bereithält. Neben ihm unterstützen wir derzeit noch acht weitere junge Männer bei der Ausbildung und beim Einstieg ins selbst bestimmte und selbst finanzierte Leben.

Da wir der neuen Kindergruppe ein schönes Heim bieten wollen, kam

der Besuch von Lina und Paul (S. 30) aus Südtirol gerade recht. Sie legten letzte Hand an, um die Räumlichkeiten für den Einzug fertig zu machen. Darüber hinaus konnten sie die Feierlichkeiten zum Kindergeburtstag 2023 in hervorragender Weise mitgestalten.

Zu einem Verein gehört auch ein Vereinsleben, das den Zusammenhalt stärkt. Aus diesem Grund treffen wir uns immer wieder zu Wanderungen (S. 36). Und auch das alljährlich von Freunden veranstaltete Sommerfest zugunsten unseres Vereins ist den Gästen immer eine große Freude (S. 38). Das nächste Fest findet übrigens am 6. Juli 2024 in Remlingen statt.

Seit 2008 unterstützt uns der Lions Club in Marktheidenfeld. Im September 2023 konnten wir dort von unserem Verein und den Kindern erzählen und als Dank eine großzügige Spende entgegennehmen (S. 12).

Spenden sind wichtig, die großen, wie auch die kleinen. Das ganze Projekt ist nur möglich dank Euch, unseren Mitgliedern, Patinnen und Paten, Spenderinnen und Spendern, sowie aller, die uns in jedweder Weise unterstützen.

Einige unserer treuesten Unterstützerinnen und Unterstützer sind 2023 leider für immer von uns gegangen. Was bleibt ist die Erinnerung an sie und das Strahlen in den Augen unserer Jungs, wenn wir von ihnen erzählen (S. 40-44).

Herzlichen Dank allen Unterstützer\*innen!  
Und nun viel Spaß beim Lesen

Bernhard Pfister  
Vorsitzender

# Mitgliederversammlung 2023

## Vorstand bestätigt, Mitgliedsbeiträge und Patenschaftsgelder angepasst

von Bernhard Pfister

In unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 21. Januar 2023 wurde nach Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes bei Neuwahlen der bisherige Vorstand im Amt bestätigt. Dies sind:

1. Vorsitzender	Bernhard Pfister
2. Vorsitzender	Matthias Knoche
Schatzmeisterin	Barbara Seitz
Schriftführerin	Johanna Geißler

Auch der Kassenprüfer Rolf Freudenberger wurde wiedergewählt. Wichtige Änderung gab es jeweils bei den Mitgliedsbeiträgen und Patenschaftsgeldern.

### **Mitgliedsbeiträge**

Es findet mit Beginn des Mädchenprojekts eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 50 € pro Jahr statt. Da wir aber niemanden überfordern



*Mitgliederversammlung am 21. Januar 2023 in Würzburg*

oder verlieren wollen, kann dieser Erhöhung schriftlich widersprochen werden und weiterhin der alte Betrag gezahlt werden. Außerdem kann natürlich auch freiwillig mehr als 50 € gezahlt werden. Die Erhöhung setzen wir mit dem Jahresbeitrag für 2024 um. Die Mitglieder werden zusammen mit der Spendenquittung ausführlich informiert und erhalten ein Formblatt für Widerspruch oder freiwilliger Erhöhung.

### **Patenschaftsgelder**

Die bisherigen Patenschaften bleiben von der Höhe her unangetastet, lediglich auf Wunsch werden Änderungen durchgeführt. Wir schreiben die Paten über den aktuellen Stand Ihrer Patenschaft kurzfristig direkt an. Neue Patenschaften für das Mädchenprojekt werden nur als Projektpatenschaften vergeben. Das hatten wir auch schon im Jahresbericht 2021/2022 berichtet. Um trotzdem viele Unterstützer:innen zu erreichen, gibt es bereits ab 10 €/Monat eine Projektpatenschaft, es kann aber freiwillig auch ein höherer Beitrag gewählt werden.

# Kassenbericht 2022

von Barbara Seitz, Schatzmeisterin

Liebe Mitglieder und Förderer des Vereins,  
zur finanziellen Situation 2022 gibt es folgendes zu berichten:

## **Einnahmenseite**

Die Gesamteinnahmen waren in 2022 etwas niedriger als in den Jahren davor. Dies liegt jedoch auch daran, dass größere Spenden zum Jahreswechsel erst im neuen Jahr auf dem Konto eingegangen sind und somit im Abschluss 2022 nicht berücksichtigt werden können. Die Einnahmen durch Mitgliedschaft und Patenschaften sind weiterhin stabil. Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen: Mitgliedsbeiträge und Patenschaften zusammen 44%, Spenden 56%.

## **Ausgabenseite**

Mit ca. 1% für Verwaltungskosten, gemessen an den Gesamtausgaben, liegen wir weiterhin sehr niedrig. 99% der Ausgaben fließen somit komplett in das Projekt. Im Vergleich zu 2021, sind die Ausgaben in etwa gleich geblieben. Corona zeigte auch in 2022 noch Auswirkungen. Es werden aber immer weniger der junge Erwachsenen von uns finanziell unterstützt, da sie ins Berufsleben einsteigen und keine Hilfe mehr benötigen. Aktuell werden noch 9 junge Männer finanziell unterstützt.

## **Steuerbefreiung**

Im dreijährigen Rhythmus müssen wir eine Umsatzsteuererklärung beim Finanzamt Würzburg abgeben, die nächste Steuererklärung ist 2024, rückwirkend für die Jahre 2021-2023, fällig. Wir gehen davon aus, dass bald wieder Kinder ins Heim einziehen, somit sind wir weiterhin auf starke Unterstützung angewiesen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns in der Vergangenheit unterstützt haben, verbunden mit der Bitte, dies auch weiterhin zu tun.

# Beim shoppen ali sk unterstützen

von Maike Schürmann

Hier kannst du unseren Verein mit deinen Einkäufen in 2.174 Shops unterstützen. Ganz ohne Mehrkosten. Eine Anmeldung ist dafür nicht notwendig. Es machen viele Shops mit (Amazon leider nicht) und es ist eine einfache Möglichkeit Einnahmen für ali sk zu generieren. Ich habe es selbst schon ausprobiert und es ist wirklich kinderleicht... man muss halt nur dran denken.



**Ich bin dabei**  
und mache mehr aus meinen Einkäufen.

**gooding**

# Vortrag beim Lions Club Marktheidenfeld

von Matthias Knoche

Johanna Geißler hielt am 20. September 2023 einen lebendigen Vortrag über unser Projekt in Kalkutta mit Bildern aus der Vergangenheit bis heute. Die 20 Anwesenden gingen mit, waren interessiert an der Entwicklung der Jungs und unterstützen uns gerne. Vorstand Johannes Bröstler überreichte uns einen symbolischen Scheck über 2.000 Euro, den wir gut gebrauchen können angesichts der Neuaufnahme von Mädchen im Heim. Die Mitglieder des Lions Clubs werden zur Realisierung des Betrags verschiedene Benefizaktionen durchführen und diesen dann überweisen. Seit 15 Jahren schon, mit Nikolaus Ruppert als Vorsitzendem, kann sich ali sk des Engagements durch den Marktheidenfelder Club erfreuen.



Von rechts: Johannes Bröstler Lions Club Marktheidenfeld, Johanna Geißler Schriftführerin ali sk, Matthias Knoche stellv. Vorsitzender ali sk

Von Joggannath, Barnali und Somnath wurden anlässlich des Vortrags Videobotschaften aufgenommen um sich und ihre Arbeit vorzustellen. Um sie anzusehen, könnt ihr die URLs in euren Browser eingeben oder die QR-Codes mit der Kamera eines Smartphones einlesen.



### Videobotschaft von Jogannath Das

<https://calcutta.de/videos/jogannath.mp4>



### Videobotschaft von Barnali Das

<https://calcutta.de/videos/barnali.mp4>



### Videobotschaft von Somnath Mistri

<https://calcutta.de/videos/somnath.mp4>



# Neues Logo

von Alexander Iwan

Das Logo unseres Vereins existiert etwa schon so lange, wie der Verein selbst. Es ist unser Erkennungszeichen nach Aussen, aber auch ein Symbol der Identifikation für die Mitglieder und alle am Projekt Beteiligten. Anlässlich des bevorstehenden Neustarts des Projekts habe ich dem Vorstand angeboten, das Logo zu aktualisieren.



## Unser Logo bisher

Neben dem Schriftzug „ali sk“ (Grafikdesigner nennen das auch Wortmarke) verdeutlichen die jeweils verwendeten Zusätze „Aktion Lebenshilfe für Indiens Straßenkinder e.V.“ und „Memorial Society for the Children“, dass es sich bei Ali SK um zwei Organisationen handelt: Der Verein in Deutschland und die Society in Indien. Das prägendste Element des Logos ist jedoch die Silhouette eines „Strassenjungen“, der stellvertretend für die Jungs steht, die bisher im Projekt ein Zuhause gefunden haben. Ein solches grafisches Element eines Logos nennt man auch Bildmarke. Bildmarken können mit Wortmarken kombiniert werden, oder auch für sich selbst stehen, wie beispielsweise der berühmte Apple-Apfel. Der allgemeine Überbegriff für Wortmarken, Bildmarken und Kombinationen daraus (Wort-Bild-Marken) ist Logo.

Tatsächlich hat unsere Bildmarke (der Strassenjunge) aber auch noch eine weitere Bedeutungsebene, die weniger offensichtlich ist. Eine Fotografie von Ali selbst hat als Vorlage für den Jungen im Logo gedient, wie ich von Wolfgang erfahren habe. Somit ist dieses Element des Logos also in doppelter Weise mit Bedeutung aufgeladen, weshalb der Vorstand und ich uns auch entschlossen haben, es zu behalten.

Tatsächlich hat unsere Bildmarke (der Strassenjunge) aber auch noch eine weitere Bedeutungsebene, die weniger offensichtlich ist. Eine Fotografie von Ali selbst hat als Vorlage für den Jungen im Logo gedient, wie ich von Wolfgang erfahren habe. Somit ist dieses Element des Logos also in doppelter Weise mit Bedeutung aufgeladen, weshalb der Vorstand und ich uns auch entschlossen haben, es zu behalten.

## Der Junge ist nicht mehr allein

Da das Projekt als Heim für Mädchen neu starten wird, liegt es auf der Hand, den Wechsel von einem Jungenheim zu einem Mädchenheim auch in der Bildmarke zu thematisieren. Schließlich sollen sich auch die Mädchen im Logo widerspiegeln. So fiel, gemeinsam mit dem Vorstand, die Entscheidung auf eine Bildmarke, in der dem bereits bekannten Straßenzungen noch ein Mädchen zur Seite gestellt wird. (s. Abbildung) Ausserdem besteht zumindest die Möglichkeit, dass das Heim in Zukunft auch beide Geschlechter beheimaten könnte, was hierdurch ebenfalls symbolisiert wird. Die mit der Illustration der beiden Kinder kombinierte Wortmarke habe ich ebenfalls leicht überarbeitet - bereits bekannte Kleinschreibung von „ali sk“ jedoch, auch im Sinne einer gewissen Beständigkeit, beibehalten, da sie dem Logo Eigenständigkeit verliehen hat.



## Ausblick

Derzeit arbeite ich am neuen Internetauftritt von Verein und Society (beide zu erreichen über [clacutta.de](http://clacutta.de)). Hier wird das neuen Logo natürlich seine Anwendung finden. Aber auch schon vor der Fertigstellung der Webseiten möchten wir mit dem Zeigen der neuen Bildmarke einen Ausblick auf die Neuerungen im Projekt geben, weshalb ich das Logo auch auf dem bestehenden Auftritt aktualisiert habe.

# 25 Jahre

## Ali S. K. Memorial Society for the Children

von Wolfgang Müller

Im Februar 1998 wurde in meiner kleinen Wohnung in Santoshpur die Ali S. K. Memorial Society for the Children gegründet und die Gründungsdokumente unterzeichnet. Im letzten Februar feierte unsere Organisation also bereits stolz ihr 25-jähriges Bestehen und markierte damit ein Vierteljahrhundert, in dem wir uns dafür einsetzen Leben zum Besseren zu verändern.

Der Tag selbst wurde von uns lediglich durch eine kleine Zeremonie begangen, zu der alle Jungs, einschließlich der Ehemaligen, eingeladen waren und einige der Jungs besuchten dann noch am nächsten Tag zu diesem Anlass eine Freizeitanlage namens Nicco Park. Auch ein T-Shirt mit dem Motto 25 Years Transforming Lives wurde zur Erinnerung an dieses Ereignis entworfen und für alle gedruckt. Aber sonst planten wir diesen Meilenstein in der Geschichte unserer Organisation in den kommenden Monaten mit bedeutungsvolleren Gesten als ein großes Fest zu würdigen. Diese Entscheidung war einstimmig gefallen und wurde von unseren Jungs, also genau denjenigen Menschen deren Leben wir in all den Jahren verändert durften, voll und ganz mitgetragen!



*Feier zum 25-jährigen Bestehen von ali sk*

So übergaben wir zum Beispiel am 18. April 23 eine Kleider- und Lebensmittelspende an das Mädchenprojekt von Child in Need Initiative (CINI), unserem langjährigen Partner vor Ort.



*Jubiläums-T-Shirt*

Dies geschah auch als symbolischer Auftakt für eine gemeinsame zukünftige Zusammenarbeit für bedürftige Mädchen. Auch den Drop-in-Shelter von CINI an der Sealdah Bahnstation besuchten wir am 21. Juni 23 auf besonderen Wunsch unserer Jungs, denn es gibt wohl keinen besseren Ort unsere 25-jährige Arbeit zu würdigen, als der, an dem für viele der von uns unterstützten Kinder einst unsere gemeinsame Reise begonnen hat! Die kleinen Kinder, welche einst von hier kamen, waren inzwischen zu jungen Männern herangewachsen und verteilten nun Kleider, Früchte, Kuchen und Kekse an die kleinen Buben aus dem Drop-in-Shelter! Dies war nicht nur für sie, sondern auch für mich ein sehr bewegender Moment!

Am 6. Juli 2023, dem 25. Jahrestag der offiziellen Registrierung unserer Organisation nach dem West Bengal Society Registration Act, gab es dann noch einmal ein kleines gemeinsames Zusammentreffen in unserem Projekt in Santoshpur, zu dem auch wieder unsere Ehemaligen eingeladen waren. Nun ist es unser allergrößter Wunsch und Hoffnung, dass wir das Jubiläumsjahr in den nächsten Tagen mit der Aufnahme unseres ersten Mädchens abrunden können. Es gäbe wohl keine bessere Art, unsere 25-jährige Arbeit zu würdigen und die nächsten 25 Jahre in Angriff zu nehmen!

Für Eure Hilfe und Unterstützung in all den 25 Jahren, welche all dies erst ermöglicht hat, möchte ich mich hiermit ausdrücklich bei Euch bedanken und hoffe, dass Ihr uns auch in Zukunft treu bleibt, so dass wir noch weitere Leben zum Besseren verändern können!

*Besuch beim Sealdah Station Drop-in-Shelter*



# Visit to a Girl's Home run by CINI

von Kishore Halder

On Tuesday, 18th April 2023 we decided to go to Cini Asha for dress and food distribution. Me with my girlfriend, with some of the boys from Ali S.K and Barnali Aunty went to Park Street "Cini Asha for girls" to distribute some happiness to the girls by providing them dresses and food. After reaching there we had to wait for sometime for the approval from their caretaker and then went to the roof top for the distribution. There were almost 50 girls who were eagerly waiting to know what we were doing there with amazement. We were then introduced to the girls and they were told of the reason for us being there.

We unpacked every thing from our bag and prepared ourselves for the distribution. Their caretaker started sending one by one to collect the dresses, some fruits, Cakes and biscuits. While distributing the food and dresses it overjoyed my heart with joy seeing the happy faces after

*Beim Verteilen der Geschenke im Girl's Home by CINI*



receiving the dresses and food. We were trying to fill a bit of joy in their life as we know of the feeling for ourselves.

They were girls of different ages from very small to married girls, who may be forced by the family to get married at that small age. We all were trying to communicate with them to make them feel comfortable and not make them feel disturbed or stressed for us being there.

We were also communicating with the caretaker to know of the place where they came from or how they were treated. We were assured they were taken care of and most were brought there from the street or by the police to provide shelter to those poor kids.

After finishing the distribution, we gave some of the extra food and dresses for the children who were staying in another branch. I Hope they got the food and the dresses we gave to the caretaker and I hope that also filled happiness and brought joy to their faces after getting the gifts!

We returned back home from there knowing it was a good deed done and a great day well spent gifts!



# Visit to Sealdah Station Drop-in-Shelter

von Sudhir Dhopi

Every year we give clothes to the poor children at Sealdah Station to help them and to put some happiness on their faces. This time we decided to go there again and visit the Drop-in-Shelter run by CINI, where I myself once stayed together with my younger brother Suraj as a little child. That was before I came to ASKMSC.

So on 21.06.23 some of my brothers from ASKMSC, Nekre Uncle and Barnali Aunty took a train from Jadavpur Station to Sealdah where we reached at 4 pm. We brought along some new clothes we had purchased in advance and some food items for the street children who visit the Drop-in-Shelter. From the main station we had to walk a few minutes then we found our old shelter where we used to stay before. We met the children there and they were very happy to see us. We were giving the clothes and food items to the children one by one. When they got their dresses they were so much happy, I took a photo with them!

I was also surprised to meet with Sudeep uncle there, who was already working in the shelter when I was a little boy. He recognized me and my brother Suraj and was very happy to see us. We were talking about our time in the shelter and he felt very good to see what had become of us!



## Activities:



Sport and particularly football has always been the center of action for our wards. We have our own football club, FC Kolkata and our children were never held back from physical activities. We see our home side by side as a sport's academy. Other sports include volleyball, basketball, athletics, yoga, etc.

Other activities such as painting, singing, dancing, musical instruments, as well as excursions, adventure camping and many more are also encouraged. This helps our children with bonding and gives them a sense of freedom and the courage to dream big!



## Our Tribute To:



*Sri Balram K. Kulkarni*

1955 - 1997

A good friend of our founder, the ASKMSC was named after him. He was always keen to help the needy and had a big heart for all the children.



*Premab K. Kumar Das*

1975 - 2014

Co-founder of the ASKMSC our beloved former Secretary had devoted his life to the well-being of all the children in our home.

## Our Sponsor:



ali sk

Aktion Lebenshilfe für Indiens Straßenkinder e. V.

## Support & help from:



H.E.L.G.O. e.V.

Empowering underprivileged children through holistic education



Südtiroler Ärzte für die Welt  
Medici dell' Alto Adige per il Mondo  
[www.world-doctors.org](http://www.world-doctors.org)

ALIS. K. MEMORIAL SOCIETY FOR THE CHILDREN



CELEBRATING

25 YEARS

Transforming Lives



Memorial Society for the Children

17A, East Road, Sonolpur, Kolkata - 700075, India (West Bengal)

Registered in India No: S/96075 of 1998/99

Mobile: 9433094157

Email: [alisk@alisk.com](mailto:alisk@alisk.com)

Website: [www.aliskolkata.org](http://www.aliskolkata.org)

## About our Founder:



### Wolfgang Alfred Muller

The Ali S. K. Memorial Society for the Children (ASKMSC) was initiated and founded by Wolfgang Muller, a German national who gave up his career as a scientist to come to Kolkata in 1995 and study Indian languages and culture as well as to engage in social work.

The society was named in memory of his late friend Ali Salim Khalifa (Ali S. K.) who had come to Kolkata together with him but tragically died there in 1997. One year after that the ASKMSC was registered under the WB Society Registration Act, 1961.

With the help of Muller's family, relatives and friends the fund-raising organisation Aktion Lebenshilfe für Indiens Strassenkinder e. V. (ali ak e. V.) was setup and registered in Germany to provide the necessary funds.



Memorial Society for the Children

17A, East Road, Santoshpur, Kolkata - 700075 India (West Bengal)

Registered in India No: S/90675 of 1998/99

Mobile: 9433094157

Email: askmsc@yahoo.com

Website: www.calcutta.de || www.fo-kolkata.org



## About Us:

ASKMSC is dedicated to help the street children of Kolkata. We are a non-commercial, non-profit and non-religious organisation committed to the welfare of destitute children. Our home in Santoshpur has all the facilities and space required for the well-being of children and a good environment for them to grow. Our staff and educators are always there to help the children make the correct decision and show them the right path. In our 25 years of service, we have successfully helped boys to get into mainstream and live an independent life. We are very happy to be able to provide the same service now also to girls and sincerely hope we can help this way countless more children to Transform their Lives!

## Our Words Achievements:

*to name a few among others...*



### Pritu Shaw

Talented baker! Already in the profession for more than 6 years. Currently Missionaire of the Word in the NGO's bakery.



### Vicky Sharma

Brilliant student! Currently pursuing graduation in Applied Informatics from Bad Mergentheim College, Germany. He is also a trainee in German company WAREMA.



### Suraj Dhopi

Extraordinary footballer! Was selected for a training session with the German giant FC Bayern in Munich, Germany. Currently a professional licensed coach for Luckball Academy, Lucknow.



### Babu Ghosh

A great scholar! Took a course of Business Management & Administration at Kirtwood College, New York, USA on a scholarship. Currently pursuing graduation (BSC) from IL.ead College, Kolkata.

# Portrait Sukdev

von Sukdev Roy

Hello,

my name is Sukdev Roy and I am 16 years old. In the year 2012 I came as a little boy from CINI-Asha to Ali S.K. holding the hand of Das Uncle. I was one of two boys who stayed in ASKMSC's new home for boys in Raidighi, a place in the countryside. Unfortunately Nekre Uncle had to close that home again after the sad and sudden demise of Das Uncle. Instead I was admitted to a boarding school run by Ramkrishna Mission in Nimpith a village very close to where Das Uncle's parents live. During



*Sukdev*



*Sukdev (mitte) mit Wolfgang und Safarid (rechts)*

the weekends and school holidays I stayed with Das Uncle's parents and I started to call them Dadu & Dida or my grandparents! By now I study in class XI of Ramkrishna Mission School, Nimpith, in the science stream and when I am grown up I want to study architecture and become an Architect. That is my dream! My hobby is playing football, which I love very much! Nowadays I like to spend my school holidays with Nekre Uncle in Kolkata, because he is like a father to me. He has always helped me and I can never forget him. So I want to say that father stay healthy and please take my love from me.

So that's all I had to say, stay well everyone.

Thank you... 🙏🙏🙏🙏

**19th November, 2023**

# Birthday

von Somnath Mistry

**“19th November”, this date sits deep inside my mind and carries a significant value of importance that brings joy and happy memories whenever I think about it. It was in this day in the year 2000 when ASKMSC had received it’s first 10 destitute children and was celebrated as ‘the Birthday’. This year on 19th November, 2023 marks the 23rd year anniversary of that day.**

Everyone here at ASKMSC knows about the importance of 19th November and how it is celebrated every year and maintain the years old tradition which includes decorating the ASKMSC premises, planning both indoor and outdoor activities, deciding on cultural performances, preparation of delicious dishes and setting the perfect ambience for the big birthday event.

This year we got busy with work on bringing of destitute little girls that it was just two weeks prior to 19th November we decided to act on it and setup everything. Time was very little but the plan to celebrate the event was big so everyone of our brothers who were available for the time being was requested to come and help us plan the event that required



### *gleich drei Geburtstagskuchen*

careful consideration of the budget and availability of items already bought in the previous year for the same purpose. From deciding the design and look of the venue and coordinating with the various vendors to invitation and marketing of things required, every aspect demanded our utmost attention. Despite our best efforts, the limited time frame constrained our ability to thoroughly research options and secure the best deals. More time would have undoubtedly have allowed for greater flexibility and ensure a flawlessly execution of the plan for the event. However, our brothers played an instrumental role in helping curate a truly unforgettable birthday celebration. Their unwavering support and creative ideas contributed significantly to the event's success. Each one of them along with the staff, Nekre Uncle and our foreign guests Lina & Paul took charge of a particular aspect, showcasing their unique talents and expertise. Without the collective effort of my brothers the birthday would not have been as extraordinary and their involvement truly shows the bond we all share in times of need.

Like every year the day started with a football tournament between us all into several teams and a relay race to mark the start of the competition



### *Geburtstagsfeier 2023*

that continued throughout the day. After the sports, everyone freshens up and lunch was served. By this time few of the close friends who stays nearby are already here and join us for the next series of indoor games that were there as planned. As the sun sets down more and more guests arrives. Soon it is a full house, our brother Sanu welcomes the guests and everyone present within the premise with a heartwarming speech and highlighting the milestone achieved over the years of ASKMSC's existence. His speech was both inspiring and nostalgic, and it reminded everyone of the importance of community and togetherness. The event then continued with a series of engaging activities like quiz rounds, cultural performances such as poem recitation, singing, dancing and drama. The activities were all carefully chosen to appeal to the interests of the guests, and they kept everyone entertained throughout the evening. Just before the cultural performances started the cake which acted as the centerpiece, displaying both artistry and skill of our bakery experts was cut to mark the birthday of all the children & staff of ASKMSC.



*Herzlichen Glückwunsch!*

The day was filled with joy, laughter and cherished memories. I am so grateful that I had the opportunity to be a part of it. The event was a truly unforgettable experience for everyone who attended the event. One of the main highlights was the food. Each and everyone complimented the chef and the helpers for preparing such delicious dishes which left a lasting impression on all. This delectable feast proved that attention to both taste and presentation can elevate any occasion to a truly unforgettable celebration.

After the event was over and everyone left, life seemed to return to normal, but a sense of hollowness lingered. The event had brought everyone together, creating a sense of unity and purpose, but now that it was over, there was a void that couldn't be filled. It felt as if the excitement and purpose had been sucked out of the world, something important had been lost, and the world was grappling with the aftermath, trying to figure out how to find meaning once again.

# Bericht Zwei mal Kalkutta in einem Jahr

von Lina und Paul



*Lina und Paul bei Renovierungsarbeiten im Februar*

Für uns war das Jahr 2023 ein ganz besonderes Jahr, da wir das Heim zweimal besuchten – einmal im Februar und dann erneut im November. Ich war bereits zum zehnten Mal in Ali Sk, während es für Paul das dritte Mal war. Leider war es uns aufgrund von Corona drei Jahre lang nicht möglich, nach Kalkutta zu reisen.

Während unseres Besuchs im Februar lag der Schwerpunkt darauf, das Haus für den vermeintlichen Besuch der Inspektoren vorzubereiten, um die Genehmigung zu erhalten. Wolfgang hatte schon seit Monaten auf die Lizenz gewartet, um endlich mit dem neuen Projekt starten zu können. Bei jedem Klingeln am Tor mussten wir flüchten, um nicht von den Inspektoren gesehen zu werden.

Leider war dies vergeblich, da uns später mitgeteilt wurde, dass die Inspektoren erst kurz nach unserer Abreise kamen und die Lizenz gar erst Mitte August erteilt wurde. Aber es stellte sich heraus, dass selbst mit dieser Genehmigung die Situation immer noch nicht gelöst ist. Es fehlt noch eine Registrierung von der Behörde. Dennoch ging uns die Arbeit nie aus. Es wurde gestrichen, Böden wurden abgeschliffen, Fliesen verlegt und geputzt. Auch die Jungs kamen immer wieder vorbei, um sich zu unterhalten.



*Paul beim Herausschlagen des alten Bodenbelags*



### *Geburtstagsfeier am 19. November 2023*

Wir nutzten die Gelegenheit, ein neues Projekt zu besuchen. Martin von H.E.L.G.O. stellte uns sein Vorhaben vor, bei dem der Fokus auf Bildung liegt. H.E.L.G.O. ermöglicht Kindern den Schulbesuch, die sonst täglich bei jedem Wetter auf Müllhalden nach Brauchbarem suchen müssen. Wir kannten diese Situation aus Dokumentationen, aber sie vor Ort zu sehen, war wirklich deprimierend.

Im November besuchten wir erneut Andy Wimmer in seinem neuen Haus. Er kümmert sich seit vielen Jahren intensiv um geistig behinderte ehemalige Straßenkinder. Es ist beeindruckend zu sehen, wie er es geschafft hat, diesen Jugendlichen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.



Während unseres Besuchs im November sollten eigentlich die Mädchen einziehen, daher waren letzte Reparaturarbeiten wichtig. Wir hatten auch die Möglichkeit, Diwali (Lichterfest) und die Kalipuja mitzuerleben, auch wenn man dies nicht unbedingt als Glück bezeichnen kann. Drei Nächte lang mussten wir laute Musik, Trommelwirbel, Feuerwerke und Knallkörper ertragen. Wie in Indien üblich, wurden in kürzester Zeit große Tempel aus Bambusrohren mit bunten Tüchern und glitzernden Ornamenten aufgestellt.

Ein weiterer Höhepunkt war die jährliche Geburtstagsfeier der Jungen am 19. November. Ich wollte schon all die Jahre bei einer Geburtstagsfeier dabei sein und heuer war es endlich soweit.

Leider konnte Paul nicht dabei sein, da er vorher abreisen musste. Die Vorbereitungen von Seiten der Buben und Wolfgang waren schon die ganze Woche intensiv. Die ganze Woche wurde dafür geplant und diskutiert. Mit jedem Tag stieg die Spannung. Am Freitag wurde dann das Podium aufgestellt, dekoriert und in der Küche war absolute Hochsaison. Es wurde geschält, geschnipselt, gebraten und gebacken. Auch ich wurde gebeten einen Kuchen zu backen. Habe mein Bestes gegeben aber.....

Dann endlich der ersehnte Tag. In der Früh ging es los mit Fußball. Ich habe ein paar Spiele angeschaut und bin dann zurück ins Heim um bei den Vorbereitungen behilflich zu sein. Nach dem Mittagessen ging es los mit verschiedenen Spielen und Quiz. Auch ich wurde immer wieder animiert mitzumachen. Es wurde viel gelacht und geschertzt. Gegen 18 Uhr kamen die Gäste, die Geburtstagstorte wurde angeschnitten und verspeist. Weiter ging es mit Tanzeinlagen und Songs. Ganz lustig war der Sketch mit Sukdev und Somnath. Der Abend ging mit einem ausge-

#### *Vorbereitungen für das Festessen.*



zeichneten Essen viel zu schnell vorbei.

Ich bin überwältigt mit welcher Freude der Geburtstg gefeiert wurde und hoffe sehr dass ich auch in Zukunft wieder einmal dabei sein darf. Schade dass Paul schon früher abreisen musst und nicht teilhaben konnte!

Es ist schön zu sehen, wie die ehemaligen Bewohner, nun junge Männer, ins Haus kommen, sich wohl fühlen und sich in die Vorbereitungen stürzen. Dabei wird viel erzählt und man erfährt, wie schwierig es ist, sich in diesem Land eine Zukunft aufzubauen. Wolfgang ist nach wie vor immer für die Jungs da, und man sieht, welch wunderbare Verbindung besteht. Die Zeit verging wieder einmal viel zu schnell. Wir wünschen besonders Wolfgang, dass sich das Haus so bald wie möglich wieder mit Leben füllt, um das Projekt aufrechtzuerhalten. Wir freuen uns bereits auf unseren nächsten Besuch.

Lina und Paul



# Erinnerungen an die Spessart-Wanderung

von Erna Mehling

Ungemütlich war's am frühen Morgen des 12. Februar 2023 und die Aussichten auf Sonne reichlich gering. Trotzdem trafen sich 9 bewegungshungrige WanderfreundInnen und 2 VierbeinerInnen am „Schleifthor“ (Steinmark) zur Spessartwanderung, um gemütlich und in bester, freundschaftlicher Runde die Steigung zur „Karlshöhe“ zu bezwingen. Dies gelang auch mit Leichtigkeit und guter Laune. Dabei wurden allerhand alte Anekdoten über den Spessart heraus gekramt, dass z.B. das englische Königshaus auch schon dort zu Gast war.

Oben angelangt, wurden auf dem herrschaftlichen Gelände dann auch schon mal die mitgebrachten Delikatessen herausgeholt und gemeinschaftlich verzehrt. Wobei wieder mal Matthias das Leckerste dabei hatte. Irgendein toller Schmierkäse, in dem wir das ebenfalls von Matthias mitgelieferte Weißbrot tief reintunkten!

Danach ging es in bewährter Manier Richtung Forsthaus „Neubau“, um kurz vorher nach links Richtung Gasthaus „Sylvan“ abzubiegen und einzukehren. Mittlerweile kam die Sonne „heraus“ und wir konnten alle im Freien sitzen, was die ganze Tour eigentlich krönte. Auch das war perfekt organisiert. Auf „vielfachen Wunsch einer einzelnen Person“ wechselten wir für den Heimweg im Tal die Seiten und kehrten durch unbekanntes Gelände zurück zum Parkplatz. Das war dann auch nochmal nicht schlecht, schon allein wegen der ungestörten Plätze, die unterwegs aufgesucht wurden.

Am Ziel war dann auch unser Reißwolf „Diego“ scheinbar ko, denn er sprang gleich mal in das erstbeste Fahrzeug, ein E-Jaguar, dessen Fahrer noch die Schuhe abklopfte und es gar nicht bemerkt hatte. Aber Matthias hat ihn (fast) gleich herausgeholt. Wie immer eine runde Wanderung mit gegenseitigem Auf-Stand-Kommen. Fortsetzung gewünscht.



*vorne: Diego*



*links: Gerhard Pfister Unterstützer ali sk; rechts: Bernhard Pfister, 1. Vorsitzender ali sk auf der Karlshöhe*

# Sommerfest 2023

von Petra Vähjunker und Steffi Beul

wie immer feierten wir am ersten Juli Wochenende unser AliSk Sommerfest auf dem wunderschönen Gelände des Reitvereins in Remlingen. Wenn auch im kleineren Kreis, war es auch dieses Mal wieder ein rundum gelungenes Fest. Mit Kaffee und Kuchen, Fisch und indischem Essen konnten wir es uns gut gehen lassen und das Lagerfeuer machte dazu noch die gemütliche Atmosphäre zum gegenseitigen Austausch. Die Vorfreude auf das nächste Fest ist groß, da sich unsere erwachsenen Kinder verabredet haben dieses Event mit uns gemeinsam zu feiern. Den Termin für das kommende Jahr könnt Ihr Euch gleich vormerken: **Samstag, 6. Juli 2024**

Bis dahin  
Liebe Grüße  
Petra & Steffi

*Stimmung am Lagerfeuer*



Rudi mit Saibling



die zweite Generation

# Nachruf Annelies Gosh

Sie ging am 10. Mai 2023 von uns.

Annelies wohnte mit ihrem Mann Gora in Santoshpur, im gleichen Stadtteil von Kalkutta, in dem unser Projekt beheimatet ist.

Dort lernte sie ali sk kennen und engagierte sich dafür.

Mit ihrer Profession Waldorfkinderpädagogin regte sie die Jungs an, ihre Kreativität und künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten auszuprobieren. So ist unter ihrer Ägide eine große Zahl von ausdrucks- und farbstarken Bildern entstanden, wie z.B. die unten abgebildete Postkarte.

Im Projekt und darüber hinaus ist Sie uns zu einer guten Beraterin und Freundin geworden. Ihr besonderes Geschick im Umgang mit Menschen – zugewandt und klar - hat uns sehr beeindruckt. Sie hatte sich viele Jahre um unsere Jungs und unser Projekt in Kalkutta in liebevoller Weise verdient gemacht.

Wir trauern um sie.



Wir trauern um unsere geliebte Ehefrau,  
Mutter, Großmutter und Urgroßmutter.

# Annelies Ghosh

geb.Künstler



5.12.1944 bis 10.5.2023

# Nachruf Franz Otremba

## Pate, Unterstützer und Freund

Der Tod von Franz Otremba hat uns sehr erschüttert. Als Pate unseres Projektes in Kalkutta war Franz viele Jahre mit ali sk verbunden. Er hat sich in jeglicher Hinsicht sehr engagiert und auch im Projekt vor Ort als Volontär mitgearbeitet. Dafür sind wir ihm sehr dankbar. Er hat die Welt ein wenig heller und freundlicher gemacht. Es gibt Vieles, was uns an ihn erinnert und was sein Leben überdauert und bleibt.

Vorstand von ali sk e.V. & ASKMSC im Namen aller Mitglieder



# Nachruf Karl Neulichedl

## Ein letztes Mal heißt es Abschied nehmen...

Lieber Karl,

Deine plötzliche Abreise im April dieses Jahres hat uns alle schwer bewegt und betroffen gemacht!

Wir erinnern uns an deine große Herzlichkeit, deine Hilfsbereitschaft und deine immer positive Lebenseinstellung. Du warst ein Mensch, der immer für andere da war und der sich für das Gute in der Welt einsetzte.

Wir denken an die vielen gemeinsamen Stunden, die wir mit dir verbracht haben. Unsere Reise mit den Kindern nach Kurseong in die Berge, die gemeinsamen Wasch- und Bügeleinsätze in der 'Laundry', die vielen, lustigen Blödeleien mit den Buben, welche sich trotz vorhandener Sprachbarrieren fließend mit dir verständigen konnten. An all die lustigen Tage mit guten Gesprächen und viel Gelächter.

Viele Male haben wir uns von dir verabschiedet und uns schon auf deinen nächsten Besuch gefreut. Doch nun hast du dich auf deine letzte Reise gemacht.

Du wirst uns fehlen, lieber Karl, doch wir werden dich immer in unseren Herzen tragen!

Dein Patenkind Bubai, die Jungs und die gesamte ali sk Familie



## **Vorstand**

Vorsitzender: Bernhard Pfister  
Stellvertr. Vorsitzender: Matthias Knoche  
Schatzmeisterin: Barbara Seitz  
Schriftführerin: Johanna Geißler

## **Impressum**

Herausgeber: ali sk e.V.  
Aktion Lebenshilfe für  
Indiens Straßenkinder e.V.  
Prieststr. 11  
60320 Frankfurt

Internet: [www.calcutta.de](http://www.calcutta.de)  
E-Mail: [alisk@calcutta.de](mailto:alisk@calcutta.de)

Vertretungsberechtigter Vorstand: Bernhard Pfister  
Matthias Knoche

Eingetragen im Vereinsregister: Amtsgericht Würzburg,  
unter der Nummer: VR 1792  
am: 8. März 1999

Auflage: 200 Stück  
Layout: Alexander Iwan

Endredaktion: Bernhard Pfister  
V. i. S. d. P.: Bernhard Pfister  
Stand: Dezember 2023



**ali sk e.V.**

Prieststraße 11 • 60320 Frankfurt • Germany

Tel: +49-(0)69-34 00 39 79

e-mail: [alisk@calcutta.de](mailto:alisk@calcutta.de)

<https://www.calcutta.de>

**Ali S. K. Memorial Society for the Children**

17A, East Road • Santoshpur • Kolkata-700075 • India

Mobile: +91-9433094157

e-mail: [askmsc@yahoo.com](mailto:askmsc@yahoo.com)

**Spendenkonto**

Sparkasse Mainfranken Würzburg

Konto-Nr.: 47636071 • BLZ: 79050000

IBAN: DE32790500000047636071 • BIC: BYLADEM1SWU

Schutzgebühr: 2,-- €